

Referatsberichte, 1.o. UV-Sitzung im SS 26, am 27.05.2026

Inhalt

1. Bericht des Referates für Bildungspolitik der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Universität Salzburg	2
2. Bericht für das Referat für Gesellschaftspolitik und Menschenrechte	3
3. ÖH - Referat für Internationale Angelegenheiten und Diversity	4
4. Referat für Öffentlichkeitsreferat.....	7
5. Referatsbericht für queere Angelegenheiten.....	7
6. Bericht des Referates für Sozialpolitik und Wohnen	8
7. Berichts des Referats für Umwelt und Ökologie.....	9
8. Referatsbericht des Referats für Veranstaltung und Organisation	10
9. Referat für wirtschaftliche Angelegenheiten	11

1. Bericht des Referates für Bildungspolitik der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Universität Salzburg

Referent: Bernhard Dichtl (interimistisch, seit 21.04.2026) Sachbearbeiter*innen: Anna Schaffert (seit 21.04.2026), Fabian Plank (seit 29.04.2026), Emil Bublak (seit 18.05.2026)

Folgende Tätigkeiten fanden seit dem Zeitpunkt der interimistischen Einsetzung des jetzigen Referenten im Referat für Bildungspolitik statt:

Liste der freien Wahlfächer

Gemäß der gültigen Beschlusslage wurde mit dem Referat für Gesellschaftspolitik und Menschenrechte sowie dem Referat für Umwelt und Ökologie Kontakt aufgenommen, um eine Liste mit Empfehlungen für freie Wahlfächer für dieses Sommersemester zu erstellen. Diese wurde durch das bildungspolitische Referat mit Empfehlungen der vergangenen Sommersemester und durch aktuelle Empfehlungen einzelner Studienvertretungen ergänzt. Aufgrund des fortgeschrittenen Semesters fanden auf dieser Liste nur Vorlesungen Platz, deren Termine bis Ende des Sommersemesters angesetzt sind. Die Liste wurde am 29. April an die Studierenden ausgesandt.

Für das kommende Wintersemester möchte das bildungspolitische Referat hier frühzeitig auf die Studienvertretungen zugehen, um möglichst früh eine möglichst umfassende Liste an Empfehlungen an die Studierenden auszusenden.

Vernetzungstreffen STVen / FVen

Für die STVen / FVen wurde vom bildungspolitischen Referat ein Vernetzungstreffen angesetzt. Dieses ist für Mitte Juni (voraussichtlich am Unipark) geplant und soll der langjährigen Tradition von niederschwelliger Vernetzung + Pizza gerecht werden.

Es ist dabei auch ein Gastbesuch des Rektors, Bernhard Fügenschuh, und der Vizerektorin für Lehre, Michaela Rückl, angedacht – der Termin wurde mit dem Rektorat bereits entsprechend abgestimmt.

Monat der freien Bildung

Vorbereitend auf den Monat der freien Bildung wurde eruiert, ob durch den vorherigen Referenten Veranstaltungen des bildungspolitischen Referates fixiert wurden; dies kann nach dem aktuellen Wissensstand verneint werden.

Über die Sachbearbeiter*in Anna Schaffert findet am 28.05. ein MdfB-Vortrag zum Thema „Artificial Ethics“ statt. Weiters stand das bildungspolitische Referat mit der MdfB-Vernetzungsgruppe in Kontakt und kommunizierte die Termine für die Veranstaltungen der ÖH Uni Salzburg an die Bundes-ÖH.

Leitfaden: „How to STV / FV ?“

Eines der zentralen Projekte der vergangenen Wochen stellt die Erstellung eines umfassenden Leitfadens für die STVen und FVen dar. Dieser behandelt in sechs Kapiteln bzw. ca. 50 Seiten die wichtigsten Themen rund um Einstieg, Übergabe und zentrale Aspekte in der studentischen Vertretung. Der inhaltliche Entwurf liegt dem Vorsitzteam, dem Wirtschaftsreferat sowie einigen erfahrenen und neueren studentischen Vertreter*innen auf. Sobald von allen Seiten die entsprechenden Rückmeldungen eingelangt, geprüft und ggf. eingearbeitet sind, wird der Leitfaden an die STVen und FVen der ÖH Uni Salzburg ausge-sendet.

Budgetkürzungen #UnisRetten

Des Weiteren war das bildungspolitische Referat im Zusammenhang mit den kolportierten Budgetkürzungen an den öffentlichen Universitäten aktiv: In Abstimmung mit dem Vorsitzteam wurden Mails an die Studierenden ausgesendet, ein Vorab-Info-Mail an die STVen/FVen geschickt und Inhalte für das Insta-gramposting vorbereitet. Seitens des bildungspolitischen Referats wird außerdem ein Positionierungsantrag in der UV-Sitzung am 27. Mai eingebracht.

Kontakt mit Studierenden, STVen und FVen

Unterschiedliche Anfragen aus Richtung der Studierenden, der STVen und FVen wurden in den vergangenen Wochen per Mail beantwortet. Weiters wurden zwecks der STEOP-Evaluierung des Wissenschaftsministeriums die STVen der entsprechenden Studiengänge kontaktiert.

Gremienarbeit

Abschließend nahm das bildungspolitische Referat im entsprechenden Zeitraum an der AG „Qualitätsentwicklung in Studium & Lehre einschließlich HSD+“ teil.

2. Bericht für das Referat für Gesellschaftspolitik und Menschenrechte

Referent: Cedric Keller

Sachbearbeiterin: Melanie Müller (seit 20. April 2026); Emilia Schatzl (bis 9. April 2026)

Bericht erstellt am: 22. Mai 2026

Im Berichtszeitraum konnten durch das Referat für Gesellschaftspolitik und Menschenrechte diverse Akzente in der aktivistischen Arbeit gesetzt werden, die unserem politischen Auftrag entsprechen sowie der Sichtbarkeit an der Universität guttun können.

Am 26. März 2026 fand ein Themenabend zur Lage im Iran statt, bei dem sowohl familiär Betroffene als auch nicht-betroffene Interessent_innen zu den Geschehnissen und Menschenrechtsverletzungen gemeinsam diskutieren konnten. Die Atmosphäre wurde als konstruktiv und respektvoll wahrgenommen.

Das Referat wird seit dem 20. April nun von Melanie Maier als neuer Sachbearbeiterin unterstützt. Im Berichtszeitraum fanden diverse bilaterale Abstimmungen und (kurze) Einschulungen statt, durch ihren StV-Hintergrund waren jedoch keine großen Erklärungen von ÖH-Strukturen notwendig.

Am 5. Mai fand in Kooperation mit SOS Balkanroute ein Hörsaalkino samt Diskussion statt, bei dem sich kritisch mit der politischen Situation an der EU-Außengrenze auseinandergesetzt wurde. Trotz des sehr politischen Charakters der Veranstaltung konnten ca. 20 Studierende mobilisiert werden, was von uns als positiv eingeschätzt wird.

Am 13. Mai fand ein Austausch zwischen dem Referat und Raphaela Vitzthum statt, die nun vorsitz-seitig die Betreuung des Referats übernommen hat. Der Austausch soll ab sofort in einer monatlichen Regelmäßigkeit stattfinden.

Eine weitere Veranstaltung wurde im Zuge des Monats der freien Bildung am 21. Mai durchgeführt mit einem Hörsaalkino + Diskussion zum Dokumentarfilm "Akademische Abgründe - Rechtsextremismus im Hörsaal". Auch hier waren grob 20 Studierende anwesend, das Event verlief reibungslos und wurde von uns ebenfalls als erfolgreich wahrgenommen.

In Planung befindet sich aktuell eine Kooperationsveranstaltung mit der GPA für Mitte Juni 2026, um die Sichtbarkeit der GPA an der Universität zu erhöhen und Studierenden Beratungsmöglichkeiten durch die Gewerkschaft anzubieten.

Darüber hinaus wurde der Versuch unternommen, die Arbeit und Organisation an der Exkursion zum Peršmanhof weiter voranzubringen, die in Kooperation mit dem KZ-Verband geplant war. Die Vorarbeiten zu dieser Exkursion wurden dem aktuellen Team des Referats erst Anfang Mai kommuniziert, innerhalb kurzer Zeit wurde sich darum bemüht, ausstehende Details der Planung (u.a. die Finanzierung des Events) zu klären. Die Exkursionsplanungen wurden eingestellt, nachdem der KZ-Verband die geplante Zusammenarbeit beendet hat, eine ÖH-Beteiligung an der Exkursion ist damit nicht mehr möglich und nicht mehr vorgesehen.

Aktuell läuft der Kontakt mit einer weiteren Interessentin, die im Bereich des Referats mitwirken möchte. Am Montag, den 25. Mai, findet ein Kennenlernen zwischen dem aktuellen Team und ihr statt, bei dem das weitere Vorgehen und Tätigkeitsideen besprochen werden.

Das Referat ist zudem durch den Referenten im Steuerungsteam der Plattform für Menschenrechte Salzburg vertreten und repräsentiert damit die ÖH Uni Salzburg, die Mitgliedsorganisation ist. Im Berichtszeitraum fanden mehrere Besprechungen innerhalb des Steuerungsteams sowie mit den weiteren Mitgliedsorganisationen statt.

3. ÖH - Referat für Internationale Angelegenheiten und Diversity

ÖH - Referat für Internationale Angelegenheiten und Diversity

Mai 2026

Referentin: Layla Wendt
Sachbearbeiter: Simon Jost

Ziele

Unser Ziel im Referat ist es, die Studierendenschaft in allen Belangen ihres Aufenthalts und Lebens in Österreich zu unterstützen. Es ist wichtig hervorzuheben, dass unsere Unterstützung und unser Service nicht nur österreichischen Studierenden, sondern allen Mitgliedern unserer Studierendengemeinschaft zugutekommen. Als internationales Referat stehen wir insbesondere Studierenden aus der ganzen Welt zur Seite.

Aktuelle Projekte...

Buddy Network

Bis auf ein Gruppentreffen, was am 14.06. Am 12:00 am Waldbad geplant ist, haben alle Veranstaltungen dieses Semester stattgefunden. Wir hatten...

- Local Recruitment (online; 17.02.): 38 Teilnehmende
- die local Orientation (online; 09.03.): 41 Teilnehmende
- die General Orientation (Unipark; 13.03.): 27 Teilnehmende
- einen Workshop (Unipark; 12.03.): 37 Teilnehmende → in Kooperation mit dem AAI
- Zwei Gruppentreffen
 - Spiele-Abend (Freiraum; 17.04.): ca. 40 Teilnehmende
 - Bar-Crawl (Salzburg; 30.04.) 15-40 Teilnehmende

Es hat auch mit dem AAI ein Feedback-Gespräch gegeben und die Zusammenarbeit wird im weiteren Semester fortgeführt. Aktuell sind die Hauptaufgaben noch Mailverkehr, Leitung der WhatsApp-Gruppe und Unterstützung beim Prozess der ECTS-Anrechnung für die fertigen Local Buddies.

Speed-Friending (International Week)

Am 26.03. haben wir ein Speed-Friending Event im Glorious Bastards organisiert. Es wurden alle 50 Eventbrite Tickets verkauft (für 0,-€), allerdings sind nur 14 Personen erschienen, vermutlich aufgrund des schlechten Wetters. In Zukunft werden wir an einem anderen Ort hosten, der ein bisschen zentraler ist. Wir haben auch überlegt, die Tickets nächstes Mal für 2,-€ zu verkaufen, statt sie kostenlos anzubieten, um die Abwesenheiten zu optimieren. Diese Einnahmen würden wir für Essen und Getränke für die Teilnehmenden ausgeben.

International Stammtisch (17.03.)

Diesen Stammtisch gibt es jedes Semester im Müllner Bräu. Es sind wieder zahlreiche internationale Studierende erschienen

Daily Business

Zusätzlich zu unseren veranstaltungsbezogenen Aktivitäten haben wir kontinuierlich auf Anfragen von Studierenden per E-Mail reagiert. Dabei haben wir eine Vielzahl von Fragen zu Unterkunft, Lebensbedingungen, administrativen Angelegenheiten und dem Buddy Network beantwortet. Diese laufende Kommunikation ist ein zentraler Bestandteil unseres Auftrags, allen Studierenden zeitnah und effektiv Unterstützung zu bieten.

Zukünftige Pläne

Siehe unseren Semesterplan: [ÖH - InternatsRef - S26 - fixe Semesterplanung](#)

Goals

Our goal as a department is to support the student body in all aspects of their stay and life in Austria. It is important to emphasize that our support and services are not only directed towards Austrian students, but benefit all members of our student community. As the International Office, we especially stand by students from all around the world.

Buddy Network

Except for one group meeting planned for 14 June at 12:00 at Waldbad, all events scheduled for this semester have already taken place. We had:

- Local Recruitment (online; 17 February): 38 participants
- Local Orientation (online; 9 March): 41 participants
- General Orientation (Unipark; 13 March): 27 participants
- Workshop (Unipark; 12 March): 37 participants, in cooperation with the AAI
- Two group meetings
 - Games Night (Freiraum; 17 April): approx. 40 participants
 - Bar Crawl (Salzburg; 30 April): 15–40 participants

There has also been a feedback meeting with the AAI, and the cooperation will continue throughout the rest of the semester. Currently, the main tasks are email communication, managing the WhatsApp group, and supporting the ECTS recognition process for the Local Buddies who have completed the programme.

Speed Friending during International Week

On 26 March, we organised a Speed Friending event at Glorious Bastards. All 50 Eventbrite tickets were sold out for €0; however, only 14 people attended, presumably due to the bad weather. In the future, we plan to host the event at a different, more central location. We also considered charging €2 for tickets next time instead of offering them for free, in order to reduce no-shows. The revenue would be used to provide food and drinks for the participants.

International Stammtisch, 17 March

This Stammtisch takes place every semester at Müllner Bräu. Once again, many international students attended.

Daily Business

In addition to our event-related activities, we have continuously responded to student inquiries via email. We have answered a wide range of questions concerning housing, living conditions, administrative matters, and the Buddy Network. This ongoing communication is a central part of our mission to provide timely and effective support to all students.

Future Plans

Please refer to our semester plan: [ÖH - InternatsRef - S26 - fixe Semesterplanung](#)

4. Referat für Öffentlichkeitsreferat

Im vergangenen Zeitraum wurde die Medienarbeit kontinuierlich fortgeführt. Die Giveaway-Reihe wurde wieder aufgenommen und mehrere aktuelle Themen kommunikativ begleitet. Dazu zählten Beiträge zum Feministischen Kampftag, die Ankündigung einer Informations- und Diskussionsveranstaltung für iranische Studierende sowie die Bewerbung des Speed-Friendings des QueerReferats. Zudem wurden auf die ÖH-Helpline, die Kampagne #unisretten sowie die erweiterten Öffnungszeiten der Universitätsbibliothek aufmerksam gemacht.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Begleitung des Semesteropenings. Darüber hinaus wurde der Launch von GRAT kommunikativ unterstützt. Im Bereich Video-Content konnten bereits erste Reels vom neuen Sachbearbeiter produziert werden. Gleichzeitig erfolgte die Vorstellung der Neuzusammensetzung des Vorsitzes.

Nicht alle geplanten Vorhaben konnten wie vorgesehen umgesetzt werden. Insbesondere die angedachte Zusammenarbeit mit der Gewerkschaft entwickelte sich nicht wie geplant.

Für die kommende Zeit ist vorgesehen, die Beantwortung von Kommentaren auf Instagram durch den Vorsitz geplant. Darüber hinaus liegt ein Schwerpunkt auf der Suche nach einer neuen Sachbearbeitung für den Bereich Social Media sowie auf deren Einarbeitung, um die laufende Medienarbeit langfristig sicherzustellen und weiterzuentwickeln.

5. Referatsbericht für queere Angelegenheiten

Vernetzung

Ein Hauptziel des Referats ist die Förderung und Ausbau der universitären LGBTQIA+-Community. Ziel ist es, queere Studierende sowohl untereinander als auch mit der lokalen Community stärker zu vernetzen. Mit dem Start des neuen Teams ins Referat galt es erstmal, selbst Stakeholder_innen kennenzulernen und erste gemeinsame Projekte und Aktivismus zu planen, sowie Kontakte über Vereine wie die HOSI zur queeren Community Salzburgs zu knüpfen.

Umgesetzte Maßnahmen

- Email Kontakt mit anderen Referaten bezüglich zukünftiger Zusammenarbeit und Übersicht über Möglichkeiten und Ressourcen
- Treffen mit der HOSI am 11.05.
- Treffen mit AKG und FGDD am 20.05.
- Queeres Vernetzungstreffen im Rahmen des Monats der freien Bildung am 26.05.

Beratung

Queere Studierende brauchen eine Anlaufstelle in Fällen von Diskriminierung,

Selbstfindungsfragen und anderen queeren Themen an der Universität und im Studienalltag. Die Beratung soll durch fixe Büro-/ Sprechstundenzeiten, eine regelmäßige Betreuung der Mailadresse und Awarenessarbeit bei Events gesichert werden.

Fälle

- Unterstützung einer StV bei Vandalismus am Fachbereich
- Beratung einer Studierenden bezüglich Möglichkeiten zu

Wahlnamen Aktivismus

Unipolitik und Interessensvertretung ist das grundlegende Motiv aller ÖH-Aktivist_innen und soll im Rahmen des Referats gezielt dazu beitragen, den Studienalltag queerer Studierender langfristig und nachhaltig zu verbessern und ihnen zu erlauben, sicher und frei von Diskriminierung oder Angst davor an unserer Uni studieren und leben zu können.

Projekte

Wahlnamen im PLUSonline

- Treffen mit AKG und FGDD zum Austausch bisheriger Prozesse, bekannter Hürden und Stakeholder_innen, sowie Koordination zukünftiger relevanter Termine und Forderungen

Unisextoiletten

- Treffen mit AKG und FGDD zum Austausch bisheriger Prozesse und Brainstormen möglicher Aktionen

6. Bericht des Referates für Sozialpolitik und Wohnen

In den Berichtszeitraum fällt der Beginn des Sommersemesters 2026, ein schon üblicherweise arbeitsreicher Zeitraum im Sozialreferat, dieses Mal wurde dieser Stress noch verschärft dadurch, dass die Universität die Deadline für die Rückforderung des halben doppelten Studienbeitrages, die an den Erhalt des mit dem Sozialstipendium gekoppelten Gutachtens gebunden ist, um ein Monat vorgezogen hat, ohne uns darüber außerhalb eines Mitteilungsblatts zu informieren. Infolgedessen wohnte ich auch einem Jour Fixe mit dem VR-Lehre bei, jedoch ohne Erfolg, außerdem tauschte ich mich dazu mit dem Beratungszentrum aus. Am Ende ging es sich nicht ganz aus, dass alle Studierenden rechtzeitig das Gutachten erhielten, in diesen wenigen Fällen fanden wir allerdings ebenfalls eine Lösung.

Nachdem Anfang März, der der Fahrtkostenunterstützung zugewiesene Budgettopf ausgeschöpft war, konnten wir den seit meiner Einsetzung mitgeschleppten Rückstau an Anträgen nahezu gänzlich auflösen, da die einzeln zwar einfach zu bearbeitenden Fahrtkostenanträge durch die schiere Anzahl einen nicht unerheblichen Teil unseres Arbeitsaufwandes ausmachten.

Unsere Referatstreffen finden weiterhin wöchentlich statt, mit gelegentlichen Ferien oder Krankheit geschuldeten Ausfällen.

Ebenfalls im Berichtszeitraum liegt ein Jour Fixe des Referats für wirtschaftliche Angelegenheiten mit dem Vorsitz, an welchem wir teilgenommen haben, um eventuelle budgetäre Möglichkeiten, die für soziales aufgewendeten Beträge zu erhöhen, zu diskutieren, sowie die in der aktuellen Sitzung beantragten Umschichtungen zu besprechen. Außerdem haben wir dabei die Möglichkeiten einen Kautionsfonds einzurichten besprochen, wobei wir die Umsetzung betreffend einiges an Problemen sowohl rechtlicher und finanzieller Natur als auch bezüglich der sozialen Treffsicherheit eines Fonds in dem geringen Ausmaß, in welchem es möglich wäre, diesen einzurichten, feststellten. Zusätzlich dazu habe ich das Ergebnis der Prüfung der Umsetzbarkeit des nahezu identen Projektes an der BundesÖH angefragt, diese Prüfungsergebnisse legen einen ähnlichen Schluss nahe.

Mit dem Sozialreferat der BundesÖH standen wir im Berichtszeitraum ebenfalls im Austausch und unterstützten sie außerdem beim Kaffeestand um auf die Kampagne zur Studienbeihilfe aufmerksam zu machen, welcher am Unipark stattfand.

Auch in Kontakt stand ich mit der Thaler Software GmbH um kleinere auf meine-ÖH auftretende Probleme zu behandeln.

7. Berichts des Referats für Umwelt und Ökologie

Interimistische Referentin: Stephanie Wolfgruber

Sachbearbeiter_innen: Victoria Egles, Juri Reiter, Veronika Horn, Jakob Rainer, Isabella Barske und Johanna Köll

Vernetzung

- Vernetzung via E-Mail mit Plus Green Campus Students-Team
- Vernetzung via E-Mail mit Scientists for Future Salzburg
- Treffen mit Simon Obenaus (Nachhaltigkeitsmanager), Harald Mühlfellner (Umweltmanager, Energiebeauftragter und Abfallbeauftragter, verantwortlich für die Implementierung der Umweltmanagementsysteme EMAS & ISO 14001 an der PLUS) und Thomas Rewitzer (Umweltmanager Stellvertreter, Abfallbeauftragter, verantwortlich für die Umsetzung des nachhaltigen Abfallwirtschaftskonzepts der PLUS)
- Treffen mit Jens Rüdiger (Referent des Fachbereichs Umwelt & Biodiversität)
- Treffen mit dem ÖH-Club Plantbased Universities
- Vernetzung mit Lukas Plamberger (Koordination Bikesharing Salzburg Verkehr) zur Planung eines gemeinsamen Treffens
- Treffen mit StV Biologie für ein gemeinsames Event zum Thema Biodiversität

Projekte

1. Aussendung Liste freier Wahlfächer: wie in einem Beschluss der UV vorgesehen, wurden Lehrveranstaltungen zur Thema Klimakrise recherchiert und dem Referat für Bildungspolitik übermittelt.
2. Hitzebelastung an Hochschulen: im Zuge einer Initiative des Referats für Umwelt- und Klimapolitik wurde Kontakt mit der Hausverwaltung aufgenommen, um eine einmonatige Temperaturmessung in besonders heißen Hörsälen durchzuführen.
3. Filmabend zu Climate Litigation: Planung eines Filmabends zum Thema Climate Litigation. Dafür Planung via E-Mail mit claw – Initiative für Klimarecht.
4. Vortrag zu pflanzenbasierter Ernährung (in Kooperation mit Plantbased Universities) am 26.05 im blauen Hörsaal der NLW: Raumbuchung und Bewerbung durch einen Kaffeestand am 21.05.2026.
5. Podiumsdiskussion „Entrechtung der Landesumweltanwaltschaft: Rückschritt im Thema Klima- und Naturschutz oder notwendige Verwaltungsvereinfachung?“ am 01.06.2026 an der NLW: Planung via Telefonate und via E-Mail. Bewerbung mit Kaffeeständen in der Woche vom 18.05 und 25.05 sowie ein geplanter Stand am 01.06.
6. Veggie-Month: der Juni wird im Zeichen von veganer Ernährung stehen. In Kooperation mit Plantbased Universities werden verschiedene Events stattfinden. Diesbezüglich fanden bereits zwei Treffen zur Planung statt.
7. Tauschregal: StV Chemie und Physik der Materialien will ein Tauschregal für Büroartikel, Bücher und ähnliches am Standort Itzling für Studierende etablieren. Das UmweltRef wurde um Unterstützung angefragt und diesbezüglich fand bereits Planung via E-Mail und ein Treffen vor Ort statt.

Umweltfördertopf

- Bearbeitung eines Antrags und Weiterleitung an das Referat für wirtschaftliche Angelegenheiten.

8. Referatsbericht des Referats für Veranstaltung und Organisation

Die ÖH-Clubs wurden bei Fragen und mittels Kulturbudget finanziell unterstützt. Der FreiRaum wurde gereinigt und aufgeräumt. Um den Verleih von ÖH-Equipment wie Kaffeekochern und Bierbänke wurde sich gekümmert. Kulturförderungsanträge wurden bearbeitet und Fragen zur Antragstellung beantwortet.

Eine ÖH Semester-Opening Feier wurde geplant und gemeinsam mit dem Vorsitz, dem FemRef, dem ÖffRef, sowie helfenden StVen (Psychologie & Erziehungswissenschaften) und freiwilligen Studis umgesetzt.

Gemeinsam mit dem GesPol wurde ein Getränke/Kaffeestand geplant, der leider kurzfristig abgesagt werden musste.

Im Rahmen des Mehrwegbecher-Projektes wurden mehrere Treffen mit interessierten Studierenden, FV- bzw. StV-Mitgliedern, UV-Mitgliedern, sowie aus dem Vorsitz, WiRef und Umweltreferat abgehalten, bei denen Erfahrungen mit Mehrwegbechern, sowie Voraussetzungen, Wünsche, mögliche Hürden und erste Lösungsansätze für den Einsatz von Mehrwegbechern gesammelt und erarbeitet. Auch das Thema Mülltrennung wurde angesprochen. Die Zusammenfassung des Gesammelten in einen Bericht ist aktuell noch in Arbeit.

Mit der Organisation des internen ÖH-Sommerfests wurde begonnen.

9. Referat für wirtschaftliche Angelegenheiten

Zu den Haupttätigkeiten des Wirtschaftsreferates im Tätigkeitszeitraum zählt das tägliche Geschäft der ÖH Uni Salzburg, welches neben den üblichen Refundierungsanträgen, Zahlungsanweisungen und Honorarnoten auch die Bearbeitung von unterschiedlichen Anträgen beinhaltet, namentlich:

- Sozialstipendien
- Mental Health Anträge
- Kinderbetreuungsanträge
- Fahrtkostenunterstützungsanträge
- Umweltfördertopfantrag
- Kultur- und Projektförderanträge

Der laufende Austausch mit Studien- und Fakultätsvertretungen sowie anderen Referaten und dem Vorsitz in wirtschaftlichen Angelegenheiten wurde wie gewohnt weitergeführt. Darüber hinaus wurden wie gewohnt die Überweisungen der Funktionsgebühren für die FunktionärInnen durchgeführt sowie mehrere Online-Bestellungen für Studienvertretungen und die Universitätsvertretung bearbeitet.

Der Jahresvoranschlag für das Wirtschaftsjahr 26/27 wird erarbeitet. Ebenso erfolgten mit der Einholung von Angeboten für die Wirtschaftsprüfung Vorbereitungen für den Jahresabschluss zum 30.06.2026.

Eine neue Pfandregelung wurde ausgearbeitet, mit Absprache unseres Anwalts und der Kontrollkommission.

Im Hauptfokus stehen die Digitalisierung und Auslagerung der Buchhaltung, welches aufgrund vieler Player und Faktoren nur mäßig schnell vorangeht.

Es wurde gemeinsam mit der FV DAS, FV GW, FV NLW dem VeranstaltungsRef und dem UmweltRef eine Arbeitsgruppe gegründet für die Thematik Mehrwegbecher an Unifesten.